



Topic 1 – Arbeit und Technik

Promotionsvorhaben: Die Verbindung von Arbeit und Leben: Anerkennung in einem erweiterten Verständnis von Arbeit

Zusammenfassung

Erwerbsarbeit ist gegenwärtig von weit reichenden Umbruchprozessen geprägt. Während einerseits bestehende Beschäftigungsformen zunehmend erodieren und flexibilisiert werden, ist die Prägungskraft der Erwerbsarbeit ungebrochen. Aktuelle gesellschaftliche Problemfelder werden über die gegenwärtige wissenschaftliche Debatte um Arbeit jedoch nur unzureichend abgedeckt. Vielmehr ist ein Verständnis von Arbeit notwendig, das das „Ganze der Arbeit“, d.h. Arbeit und Leben umfasst. Dem Promotionsvorhaben liegt die folgende These zugrunde:

Ein erweitertes Verständnis von Arbeit hat sich bisher nicht durchgesetzt, da dafür Anerkennungsstrukturen fehlen.

„Anerkennung“ in der Konzeption von Honneth (1994) wird als Analysekatgorie dafür genutzt, um Anerkennungsverhältnisse in erweiterten Arbeitsverhältnissen offen zu legen. Qualitative Fallstudien in nachhaltigen Arbeitskonzepten, zielen darauf ab, intrinsische Qualitäten und Möglichkeiten individueller und gesellschaftlicher Anerkennung aufzudecken.



Theoretischer Zugang

Das „Ganze der Arbeit“

- _Debatte um „Ende und Zukunft der Arbeit“
- _Vielfalt von Arbeit jenseits von Erwerbsarbeit

3 Ebenen der Anerkennung (Honneth 1994)

Liebe_Anerkennung in privaten Bereichen innerhalb persönlicher Beziehungen: Familie, Freunde, KollegInnen

Selbstbewusstsein

Recht_gegenseitige Anerkennung von individuellen Rechten aller Gesellschaftsmitglieder

Selbstachtung

Solidarität_Anerkennung von individuellen Leistungen und deren Beitrag zu gesellschaftlichen Zielen

Selbstwert

Kochen, Gärtnern,
Handwerk,
Freiwilligenarbeit,
Engagement

Methoden

Forschungsfrage_Welche Anerkennungsverhältnisse gibt es in erweiterter Arbeit?

Empirisches Design

- _Fallstudienansatz
- _Interviews mit Mitgliedern erweiterter Arbeitsprojekte
- _Auswertung mit qualitativer Inhaltsanalyse
- _Fallstudienvergleich

Zentrum für Kreativität _ Zukunft e.V. _ Natur AG

Ergebnisse

Anerkennungsverhältnisse von erweiterter Arbeit

Subjektive Ebene (Liebe & Solidarität)

Ausschöpfen von künstlerischen, sozialen, handwerklichen Potenzialen von erweiterter Arbeit

- _persönliche Beziehungen in Familie und Freundschaft
- _Selbstverwirklichung
- _Sinnstiftung
- _Persönliche Entwicklung
- _Neue Kompetenzen
- _Ausprobieren alternativer Arbeits- und Lebensmuster

Institutionelle Ebene (Recht & Solidarität)

- _Identifikation von gesellschaftlichen Zwischenräumen und Nischen
- _Anerkennung als Beitrag zu gesellschaftlicher Wertschöpfung
- _Integration in politische Regulierungsmuster (Arbeitszeit, Einkommensverteilung)

Ansatzmöglichkeiten auf gesellschaftlicher Ebene

